

Schwarzwälder Bote, 11.05.2016

## Slogan-Wettbewerb toppt Erwartung

**Schramberg - Schramberg hat weiterhin Freude dran, an der neuen Stadtmarke mitzuarbeiten. Beim Slogan-Wettbewerb reichten die Bürger 476 Ideen ein. Die Verwaltung ist baff.**



So machen's andere: Lastwagen als rollende Litfaßsäule auf dem Parkplatz an der Bundesstraße vor Sulgen. Foto: Rath

"Das ist eine außerordentlich gute Beteiligung", sagt Manfred Jungbeck. Beim Wirtschaftsbeauftragte der Stadt laufen die Fäden beim so genannten Markenbildungsprozess zusammen. Am Ende sollen ein neuer Slogan und ein frisches Logo stehen, die außerhalb der Stadt Sympathien sowie Interesse für Schramberg wecken – und die auch die Einwohner stolz auf ihre Heimat machen sollen. An der "Marke" sollen Stadt, Wirtschaft und Institutionen dann ihre Kommunikation ausrichten, wie nach einem Kompass. Jungbeck ist nicht nur von der Zahl der Einsendungen positiv überrascht. Gerechnet hatten die Organisatoren mit 200 bis 300 Ideen. Dies entsprach den Erfahrungswerten aus vergleichbaren Städten. Auch die Qualität stimmt offenbar. "Es waren gute, verwertbare Vorschläge dabei."

Wie berichtet, sollten die Ideen die beiden Schlagworte "Schwarzwald" und "Zeit" oder "Zeiten" enthalten. Laut Agentur Imakomm, die die Kommunalpolitik bei der Markenbildung berät, verbinden sowohl Schramberger wie auch viele Befragte von außerhalb die Stadt mit Natur und Uhrenindustrie. Diese etablierten Markenzeichen sollen deshalb erhalten und aufgefrischt werden.

Die Bürger bleiben weiterhin beteiligt am Prozess. Intern hat die Stadt zwölf Vorschläge ausgewählt, die die Kriterien erfüllen und die in ihren Augen die besten sind. Vom 30. Mai bis 12. Juni soll es ein Bürger-Votum geben. Die Einwohner dürfen abstimmen, welche Slogan-Idee sie am griffigsten finden. Dabei hat jeder Teilnehmer eine Stimme, so Jungbeck. Das genaue Prozedere will die Stadt noch bekannt geben.

Falls sich kein klarer Favorit abzeichnet, könnte es ein zweites Bürger-Votum geben, eine Stichwahl mit den "Top drei" aus Runde eins. Eine dritte Abstimmungsrunde war anfangs in Betracht gezogen worden, aber die Stadt will sich diesen Durchlauf schenken. Das letzte Wort hat die Kommunalpolitik: Am 7. Juli soll der Verwaltungsausschuss seine Empfehlung abgeben, am 21. Juli entscheidet der Gemeinderat, wie der künftige Slogan lauten soll (Bislang: "Schwarzwaldqualität erleben"). Das neue Logo kommt von einer Agentur. Zum 150. Stadtjubiläum – Schramberg erhielt 1867 Stadtrecht – soll die neue Marke stehen.

Autor: Volker Rath

Quelle: <http://www.schwarzwaelde-bote.de/inhalt.schramberg-wettbewerb-toppt-erwartung.fbe587e6-9eae-4e8e-8bac-90a6db2e0f07.html>, abgerufen am 20.05.2016

<b>INFO: imakomm AKADEMIE GmbH</b>
------------------------------------

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung – IMAKOMM – wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator der IMAKOMM und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die imakomm AKADEMIE gegründet.

Die imakomm AKADEMIE GmbH betreut mittlerweile weit über 300 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zu Markt- und Standortanalysen, zur strategischen Kommunalentwicklung sowie im Bereich Markenstrategien für Kommunen.

**Kontakt:**

imakomm AKADEMIE GmbH

Ulmer Straße 130

73431 Aalen

Telefon: 07361 – 5 28 29-0

Telefax: 07361 – 5 28 29-20

E-Mail: [info@imakomm-akademie.de](mailto:info@imakomm-akademie.de)

[www.imakomm-akademie.de](http://www.imakomm-akademie.de)